



Abteilung 14

→ **Wasserwirtschaft, Ressourcen
und Nachhaltigkeit**

ergeht per E-Mail:

Wassergenossenschaften

Siedlungswasserwirtschaft

Bearbeiter: DI Alexander Salamon

Tel.: +43(0)316/877-3120

Fax: +43(0)316/877-3120

Bei Antwortschreiben bitte
Geschäftszeichen (GZ) anführen

GZ: ABT14-HR-Bu.10-3-2016/9 Bez.:

Graz, am 09.05.2016

Ggst.: **Störfallmanagement - Fragebogenaktion**

Sehr geehrte Obfrau! Sehr geehrter Obmann!
Sehr geehrte Damen und Herren von Wassergenossenschaften!

Wie sicher ist Ihre Wassergenossenschaft vor Stör- und Notfällen?

Helfen Sie uns, damit wir Sie in Zukunft bestmöglich und in Ihrem Sinne u.a. bei der Beantwortung dieser Frage unterstützen können! Bitte bringen Sie Ihre praktische Sichtweise und betriebliche Erfahrung durch Ihre Teilnahme an unserer Fragebogenaktion ein!

Egal, ob sie in ihrer Anlage bereits viel zu diesen Themen gearbeitet oder ob Sie sich bisher nur wenig damit beschäftigt haben – bitten wir Sie an der nachfolgenden Befragung teilzunehmen! Denn Ihre Sichtweise und Erfahrung ist sehr wertvoll! Die Beantwortung des allgemeinen Frageteils nimmt in etwa 30 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch.

In Erfüllung des §55 Wasserrechtsgesetz wurde der Wasserversorgungsplan Steiermark 2015 zur Weiterführung der Sicherung der steirischen Wasserversorgung erstellt. Dabei spielt die Vorbeugung von Versorgungsunterbrechungen eine große Rolle. Deshalb sollen zukünftig Wasserversorger aller Größen vermehrt dabei unterstützt werden, für Stör- und Notfälle vorzusorgen und in Ernstfällen besser damit umzugehen.

Die Befragung wird im Auftrag des Landes Steiermark durch die Universität für Bodenkultur Wien durchgeführt. Dabei wollen wir feststellen, wo besonders bei (sehr) kleinen Wasserversorgungen noch vermehrt Unterstützungsbedarf besteht, um die Versorgungssicherheit zu steigern.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir Sie auf Basis Ihrer Antworten nicht beurteilen. Der Fragebogen dient ausschließlich dazu einen Eindruck über die Situation in der Steiermark zu diesem wichtigen Thema zu erlangen.

8010 Graz, Wartingergasse 43

Wir sind Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung für Sie erreichbar

Öffentliche Verkehrsmittel: Straßenbahn Linien 4 und 5, Bus 58 und 63, Haltestelle Keplerbrücke

DVR 0087122 • UID ATU37001007 • Landes-Hypothekenbank Steiermark: BLZ: 56000, Kto.Nr.: 20141005201

IBAN AT 375600020141005201 • BIC HYSTAT2G

Die Befragung wird bei allen steirischen Wasserversorgern durchgeführt. Der an sie übermittelte Fragebogen wurde speziell zur Erfassung der Situation bei Wassergenossenschaften und Wassergemeinschaften zusammengestellt. Wir bitten Sie, alle Fragen so gut wie möglich zu beantworten.

Der Fragebogen ist in drei Teile gegliedert:

1. Im ersten Teil werden zunächst die Kontaktdaten gesammelt. Außerdem führen allgemeine Fragen an das Thema Stör- und Notfälle heran.
2. Im zweiten Teil wird die Vorsorge für und der Umgang mit Stör- und Notfällen betrachtet – hier werden die Fragen etwas spezifischer.
3. Im dritten Teil bitten wir Sie uns – falls vorhanden – ausgewählte Daten zur Verfügung zu stellen, die den zweiten Teil inhaltlich ergänzen und uns Gruppierungen bei der Auswertung erleichtern (z.B.: nach Größen).

Der Fragebogen ist so gestaltet, dass man **Antworten direkt in die PDF-Datei eintragen** und speichern kann (z.B.: mit Adobe Acrobat). Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit. Bitte benennen Sie die fertige **Datei mit ihrer Wasserbuchpostzahl (z.B.: 3/0815-WGen-Müller)** und senden Sie diese bis spätestens 23.05.2016 per Mail an **stoerfall_fragebogen@boku.ac.at**. In Ausnahmefällen können sie den Fragebogen auch per Post an „Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Siedlungswasserbau, Muthgasse 18, 1190 Wien“, Kennwort Störfallmanagement übermitteln.

Die Ergebnisse der Befragung werden nur anonymisiert in Summenform veröffentlicht. Die von ihnen übermittelten Daten werden – ausgenommen der Kontaktdaten - ausschließlich von Mitarbeitern der Abteilung 14 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung und der Universität für Bodenkultur verwaltet, verwahrt und anonymisiert.

Die bekannt gegebenen Kontaktdaten werden auch der zuständigen Wasserrechtsbehörde, ihrer Bezirkshauptmannschaft, weitergeleitet, die die Aufsichtsbehörde für ihre Genossenschaft ist und sie in allen rechtlichen Fragen unterstützt. Dies deshalb, damit die Aufsichtsbehörde im Fall des Falles jemanden von ihrer Genossenschaft schnell erreichen kann.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an untenstehende Kontaktadressen. Wir erlauben uns in einer Woche ein Erinnerungsmail zu schicken und Teilnehmer, von denen wir nach Fristende keine Rückmeldung erhalten haben, telefonisch zu kontaktieren.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Dipl.-Ing. Alexander Salamon
Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Siedlungswasserwirtschaft
Abt.14, Wartingergasse 43, 8010 Graz, Tel: 0316-877-3120

Dipl.-Ing. Ernest Mayr
Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Siedlungswasserbau
Muthgasse 18, 1190 Wien, Tel: 01-47654-5805

Mit freundlichen Grüßen
Für die Steiermärkische Landesregierung Der Abteilungsleiter:

(Unterschrift am Original im Akt)

i.V. (Dipl.-Ing. Alexander Salamon)